

Wichtige Fragen, die im Doktorierendenfragebogen enthalten sein sollten (Phil-Hist)

Generelles

- Aussage darüber, dass die Resultate veröffentlicht werden – wenigstens auf Fakultätsebene.
- Rückwärtsbutton einfügen, damit man die Fragen nochmals korrigieren könnte
- Nicht nur Fragen stellen, die angestellte Assistierende betreffen, sondern auch Fragen für nicht-angestellte Doktorierende
- Fragen zur Überlastung stellen
- Fragen zum Thema «Well-Being / Mental Health» stellen

Legende der Farben der Fragen in diesem Dokument

- *Violett = Mehrfachantwort möglich*
- *Grün = Einfachantwort*
- *Blau = Likert-Frage*
- *Braun = Freie Angabe*

Themenbereiche

- A) Demografische Angaben
- B) Arbeitsvertrag / Pensum
- C) Arbeitsplatz
- D) Betreuung / Unterstützung
- E) Laufbahn
- F) Well-Being / Mental Health

A) Demographische Angaben

- **Familie und Kinder: Du bist in folgender Lebenssituation** (Mehrfachantwort möglich)
 - a) Ohne Kind
 - b) Mit Kind(er)
 - c) Mit pflegebedürftigen Angehörigen
 - d) Mit Netzwerk (Freunde/Familie) in der Schweiz
- ***b) Wenn mit Kind(er), dann** (Mehrfachantwort möglich)
 - a) Du hast genügend Unterstützung.
 - b) Dir fehlt praktische Unterstützung.
 - c) Dir fehlt finanzielle Unterstützung.
- ***c) Wenn mit pflegebedürftigen Angehörigen, dann** (Mehrfachantwort möglich)
 - a) Du hast genügend Unterstützung.
 - b) Dir fehlt praktische Unterstützung.
 - c) Dir fehlt finanzielle Unterstützung.

B) Arbeitsvertrag / Pensum

- **Was trifft auf Dich zu? (Mehrfachantwort möglich)**
 - a) Selbstfinanziert
 - b) Arbeitsvertrag mit der Universität Basel unterschrieben
 - c) SNF-Projektfinanziert
 - d) Lehrstuhl-finanziert
 - e) Stipendien-finanziert
 - f) Doc.CH-finanziert

- **Hast du eine Stelle als Assistent*in an der Universität Basel? (Einfachantwort)**
 - a) Ja
 - b) Nein

Fragen für angestellte Assistierende

- **Die Gesamtlänge deines aktuellen Arbeitsvertrags beträgt: (Einfachantwort)**
 - a) unter einem Jahr
 - b) 1 Jahr
 - c) 2 Jahre
 - d) 3 Jahre
 - e) 4 Jahre
 - f) Du hast einen unbefristeten Vertrag.

- **Wie viel Prozent beträgt dein bezahltes Pensum gemäss Arbeitsvertrag? (freie Eingabe)**
 - Freie Eingabe
 - > Verteilung ermitteln, in wie weit die Mitarbeiter vertragliche Sicherheit haben

- **Wie viele Stunden wendest du im Durchschnitt pro Woche zusätzlich für deine Forschungsarbeit oder für den Lehrstuhl auf? (integer-Antwort zw. 0 und 40)**
 - Freie Eingabe

- **Bleibt Dir innerhalb deiner vertraglichen Arbeitszeit ausreichend Zeit für deine Forschung? (Anhaltspunkt: Gemäss den Anstellungsbedingungen der Universität Basel solltest du mindestens 60 % deiner Zeit für die Forschung verwenden können: Beispiel: Bei einem Arbeitspensum von 100% wären das: 42 Stunden * 60% = rund 25 Stunden pro Woche im Jahresdurchschnitt) (Einfachantwort)**
 - a) Immer
 - b) Oft
 - c) Ab und zu
 - d) Selten
 - e) Nie

- **Tatsächliche Arbeitszeit: Welchen Prozentsatz deiner tatsächlichen Arbeitszeit verwendest du durchschnittlich ungefähr für...? (Summe muss 100% ergeben)** (Verteilung, Eingabe von ganzen Zahlen ermöglichen)
 - a) Eigene Forschung
 - b) Beantragung von Forschungsgeldern
 - c) Lehre, Prüfungen und Betreuung von Studierenden
 - d) Weitere universitäre Administration und Management
 - e) Selbstverwaltung/Gremienarbeit
 - f) Anderes

- **Folgendes würde deine Forschungs- und/oder Arbeitsbedingungen verbessern:** (Mehrfachantwort möglich)
 - a) Eine längere Laufzeit deines Arbeitsvertrages
 - b) Ein höheres Pensum/Beschäftigungsgrad
 - c) Mehr Zeit für deine eigene Forschung
 - d) Arbeitszeiterfassung
 - e) Mehr Supervision durch deine Betreuungsperson im Alltag (ev. ist diese Betreuungsperson deckungsgleich mit dem/der betreuenden Professor*in)
 - f) Mehr Supervision durch den/die betreuende(n) Professor*in
 - g) Mehr Lohn
 - h) Bessere Räumlichkeiten/Material
 - i) Keine der oben genannten Antworten trifft zu

Fragen für NICHT angestellte Assistierende

- **Wie finanzierst du deinen Lebensunterhalt?** (Mehrfachantwort möglich)
 - a) Anstellung als wissenschaftliche/r Mitarbeiter*in an der Universität Basel
 - b) Anstellung ausserhalb des Hochschulbereichs
 - c) Anstellung an einer anderen Hochschule als der Universität Basel
 - d) Lehrauftrag/-träge an der Universität Basel
 - e) Lehrauftrag/-träge an einer anderen Hochschule als der Universität Basel
 - f) Stipendien
 - g) Privates/Erspartes/Eltern
 - h) Geld aus einer Stiftung
 - i) Andere

- **Wie viele Tage pro Woche arbeitest du an deiner Forschung / an deiner Dissertation?** (Einfachantwort)
 - a) Bis 1 Tag pro Woche
 - b) Bis 2 Tage pro Woche
 - c) Bis 3 Tage pro Woche
 - d) Bis 4 Tage pro Woche
 - e) Bis 5 Tage pro Woche
 - f) Bis 6 Tage pro Woche
 - g) Bis 7 Tage pro Woche

- **In welchen Bereichen bräuchtest du Unterstützung, um produktiver zu sein?** (5-er Likert: trifft gar nicht zu / trifft eher nicht zu / teils teils / trifft eher zu / trifft völlig zu / k.A.)
 - a) Arbeitsorganisation / Struktur
 - b) IT-Mittel
 - c) Zugang zu Universitären Laufwerken / Journals, ...
 - d) Finanzielle Unterstützung
 - e) Austausch
 - f) Betreuung

C) Arbeitsplatz

- **Von wo aus betreibst du deine Forschung hauptsächlich?** (Einfachantwort)
 - a) An meinem Arbeitsplatz an der Universität Basel
 - b) Am Arbeitsplatz meiner Anstellung ausserhalb der Universität Basel
 - c) Zuhause
 - d) Bibliothek
 - e) An einem gemieteten Büroplatz extern
 - f) An einem anderen Ort
- **Du hast einen Arbeitsplatz an der Universität Basel:** (Einfachantwort)
 - a) Ja
 - b) Nein

***Falls «Ja»: Du bist mit der Ausstattung deines Arbeitsplatzes/Labors zufrieden bezüglich:** (5-er Likert: trifft gar nicht zu / trifft eher nicht zu / teils teils / trifft eher zu / trifft völlig zu / k.A.)

- a) Technischer Ausstattung
- b) Schreibtisch
- c) Arbeitsplatzgrösse
- d) Beleuchtung
- e) Raumtemperatur
- f) Luftqualität
- g) Geräuschpegel
- h) Infrastruktur des Arbeitsgebäudes

***Falls «Nein»: Warum hast du keinen Arbeitsplatz an der Universität Basel:** (Einfachantwort)

- a) Nicht gewünscht/nicht benötigt
- b) Keine Mittel in meiner Gliederungseinheit vorhanden
- c) Wurde mir nicht angeboten oder abgelehnt

D) Betreuung / Unterstützung

- **Im Arbeitsalltag betreut Dich vorwiegend:** (Einfachantwort)
 - a) Ein Professor / eine Professorin
 - b) Ein/e Postdoktorierende/r
 - c) Ein Projektleiter / eine Projektleiterin, der/die nicht Prof oder Postdoktorierende/r ist
 - d) Ein/e externe/r Experte/in
 - e) Andere
 - f) Niemand

- **Hast du den Eindruck, dass die Person, die Dich im Alltag vorwiegend betreut, sich genügend Zeit für Dich nimmt?** (Einfachantwort)
 - a) Immer
 - b) Oft
 - c) Ab und zu
 - d) Selten
 - e) Nie

- ***Wenn ab und zu, selten oder nie: Was könnten Gründe dafür sein?** (5-er likert: trifft gar nicht zu / trifft eher nicht zu / teils teils / trifft eher zu / trifft völlig zu / k.A.)
 - a) Betreut zu viele andere Studierende und andere Mitarbeitende / Forschende.
 - b) Ist zu viel mit Administration beschäftigt.
 - c) Verbringt die Zeit mit der eigenen Forschung.
 - d) Ist nur selten anwesend.
 - e) Es wirkt, als ob/er sie nicht betreuen möchte.
 - f) Wirkt überfordert.
 - g) Anderes

- **Wie beurteilst du folgende Aussagen zu deiner vorgesetzten Person?** (5-er likert: trifft gar nicht zu / trifft eher nicht zu / teils teils / trifft eher zu / trifft völlig zu / k.A.)
 - a) Er/sie ist für deine Anliegen und für Gespräche erreichbar.
 - b) Die Gespräche helfen mir inhaltlich und/oder methodisch weiter.
 - c) Er/sie fragt von sich aus nach dem Stand meiner Forschung.
 - d) Mir werden die Erwartungen an meine Leistung inkl. meinen allenfalls notwendigen Beitrag an die Finanzierung meines Postdoktorats frühzeitig und ausreichend detailliert mitgeteilt.
 - e) Ich kann offen über meine Karrierepläne (ob in- oder ausserhalb der Wissenschaft) sprechen und erhalte dazu seine/ihre Einschätzung.
 - f) Meine Leistungen werden genügend honoriert (inkl. Angabe als Co-Autor/in gemäss fachspezifischen Standards).

- **Du fühlst Dich von deinen Betreuungspersonen ausreichend unterstützt bezüglich:** (5-er Likert: trifft gar nicht zu / trifft eher nicht zu / teils teils / trifft eher zu / trifft völlig zu / k.A.)
 - a) Schreiben von Publikationen / Papers
 - b) Beantragung von Fördermitteln
 - c) Laufbahnplanung / Karriereberatung
 - d) Teilnahme an Workshops, Tagungen und Kongressen
 - e) Weiterbildung
 - f) Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
 - g) Du kannst deine Ferien bis Ende Jahr vollständig ausschöpfen.

E) Laufbahn

- **Wie viele Jahre brauchst du voraussichtlich insgesamt (seit der Erstimmatrikulation) bis zur Abgabe deiner Dissertation?** (Einfachantwort)
 - a) Weniger als 4
 - b) 4-5 Jahre
 - c) 5-6 Jahre
 - d) Mehr als 6 Jahre
 - e) Keine Angabe

- **Wie viele Jahre brauchst du voraussichtlich zwischen der Abgabe der Dissertation bis zur Publikation deiner Dissertation?** (Einfachantwort)
 - a) Weniger als ein halbes Jahr
 - b) Bis zu 1 Jahr
 - c) Mehr als 1 Jahr
 - d) Keine Angabe

- **Wo siehst du dich – wenn alles optimal läuft – in 5 Jahren?** (5-er Likert: trifft gar nicht zu / trifft eher nicht zu / teils teils / trifft eher zu / trifft völlig zu / k.A.)
 - a) Als Postdoc an einer Universität oder Hochschule
 - b) Als festangestellte/r wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Lehre und Forschung an einer Universität oder Hochschule
 - c) In der Universitätsverwaltung
 - d) Im öffentlichen Sektor (ohne Universitätsverwaltung)
 - e) In einer NGO (gemeinnützigen Organisation)
 - f) In der Privatwirtschaft
 - g) Im eigenen Start-up, bzw. in der Selbstständigkeit
 - h) Anderes

- **Welche Kompetenzen fehlen Dir noch, um das oben hauptsächlich ausgewählte Berufsziel zu erreichen?** (5-er Likert: trifft gar nicht zu / trifft eher nicht zu / teils teils / trifft eher zu / trifft völlig zu / k.A.)
 - a) Lehrerfahrung
 - b) Projektleitungserfahrung
 - c) Personalführungserfahrung
 - d) Präsentationstechnik/Medientraining
 - e) Internationales Netzwerk
 - f) Mobilitätserfahrung
 - g) Kenntnisse darüber, wie ein Berufungsverfahren abläuft
 - h) Ausserakademische Berufserfahrung
 - i) Bewerbungsskills
 - j) Anderes (bitte nennen: [offenes Antwortfeld einfügen])

F) Well-Being / Mental Health

<https://www.epfl.ch/campus/security-safety/en/health/task-force-mental-health-wellbeing/#survey> -> Resultate werden im Sommer 2023 publiziert

- **Wie beurteilst du folgende Aussagen in Bezug auf deine Arbeitssituation:** (5-er Likert: trifft gar nicht zu / trifft eher nicht zu / teils teils / trifft eher zu / trifft völlig zu / k.A.)
 - a) Ich fühle mich fair behandelt.
 - b) Ich erfahre Wertschätzung.
 - c) Ich fühle mich ausreichend gefördert.
 - d) Ich kann die Arbeit inhaltlich und zeitlich gut bewältigen.
 - e) Ich erhalte genügend Orientierung.
 - f) Ich kann unabhängig forschen.
 - g) Ich fühle mich in meinem Arbeitsumfeld sicher.

- **Wie oft fühlst du dich persönlich...?:** (5-er Likert: nie / selten / gelegentlich / oft / dauernd)
 - a) Überfordert
 - b) Überbelastet
 - c) Unsicher
 - d) Erschöpft
 - e) Krank
 - f) Perspektivenlos
 - g) Machtmissbrauch ausgesetzt

- **Du fühlst dich jetzt genau so gesund und produktiv, wie vor ein paar Jahren:** (Einfachantwort)
 - a) Ja
 - b) Nein, ich fühle mich besser
 - c) Nein, ich fühle mich schlechter

***Falls «Nein, ich fühle mich schlechter»:** Folgende Bereiche sind die Ursache dafür, dass meine Gesundheit oder Produktivität weniger wurden (5-er Likert: trifft gar nicht zu / trifft eher nicht zu / teils teils / trifft eher zu / trifft völlig zu / k.A.)

- a) Corona / Lockdowns
- b) Arbeitsüberlastung über Monate bzw. Jahre
- c) Persönliche Gründe
- d) Finanzielle Gründe
- e) Andere

• **Welche Aussagen treffen zu?** (5-er Likert: trifft gar nicht zu / trifft eher nicht zu / teils teils / trifft eher zu / trifft völlig zu / k.A.)

- a) Ich wünsche, dass mein Arbeitsumfeld arbeitsfreie Zeit (wie Wochenenden oder Ferien) stärker respektiert.
- b) Ich möchte Tipps und Tricks erhalten, wie ich Stress in meinem Alltag reduzieren kann.
- c) Ich wünsche mir psychologische Unterstützung.
- d) Ich wünsche mir einen Coach, der mir hilft, realistische Ziele zu stecken.
- e) Ich brauche Entlastung im Arbeitsalltag, um mich in meiner Freizeit mental entspannen zu können.

• **Im Vergleich zu anderen Doktorierenden in meinem Umfeld (Departement, Doktoratsprogramm etc.) fühle ich mich:** (5-er Likert: trifft gar nicht zu / trifft eher nicht zu / teils teils / trifft eher zu / trifft völlig zu / k.A.)

- a) Weniger überfordert
- b) Sicherer
- c) Besser betreut
- d) Besser integriert
- e) Mehr respektiert
- f) Mehr geschätzt